



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Welver

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 253	100,0	6 031	6 222
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	448	3,7	219	229
5 - 9	576	4,7	285	291
10 - 14	772	6,3	412	360
15 - 19	805	6,6	402	403
20 - 24	633	5,2	327	306
25 - 29	481	3,9	240	241
30 - 34	489	4,0	248	241
35 - 39	685	5,6	346	339
40 - 44	1 064	8,7	521	543
45 - 49	1 292	10,5	661	631
50 - 54	944	7,7	471	473
55 - 59	874	7,1	425	449
60 - 64	722	5,9	373	349
65 - 69	652	5,3	328	324
70 - 74	734	6,0	352	382
75 - 79	447	3,6	224	223
80 - 84	332	2,7	132	200
85 - 89	209	1,7	48	161
90 und älter	94	0,8	17	77
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	242	2,0	114	128
3 - 5	307	2,5	158	149
6 - 9	475	3,9	232	243
10 - 15	925	7,5	496	429
16 - 18	481	3,9	222	259
19 - 24	804	6,6	423	381
25 - 39	1 655	13,5	834	821
40 - 59	4 174	34,1	2 078	2 096
60 - 66	949	7,7	485	464
67 - 74	1 159	9,5	568	591
75 und älter	1 082	8,8	421	661
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 343	35,4	2 349	1 994
Verheiratet	6 505	53,1	3 261	3 244
Verwitwet	861	7,0	154	707
Geschieden	544	4,4	267	277
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 019	98,1	5 905	6 114
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	3	6
Griechenland	6	0,0	-	6
Italien	18	0,1	12	6
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	15	0,1	9	6
Österreich	3	0,0	3	-
Polen	28	0,2	9	19
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	16	0,1	6	10
Türkei	16	0,1	12	4
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(117)	(1,0)	69	48
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 590	38,1	2 130	2 460
Evangelische Kirche	5 730	47,6	2 800	2 930
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 470	12,2	920	550

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 430	53,4	3 540	2 900
Erwerbstätige	6 250	51,9	3 460	2 790
Erwerbslose	190	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 610	46,6	2 430	3 180
Personen unterhalb des Mindestalters	1 760	14,6	890	880
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 420	20,1	1 150	1 270
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5,0	/	350
Hausfrauen und Hausmänner	570	4,7	/	520
Sonstige	260	2,1	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 010	80,2	2 660	2 350
Beamte/-innen	510	8,2	320	190
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3,9	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	5,7	220	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	320	5,2	240	/
Akademische Berufe	960	15,5	490	470
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 250	20,1	610	630
Bürokräfte und verwandte Berufe	980	15,9	300	690
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	900	14,5	340	560
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	720	11,7	670	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	7,8	460	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,3	/	240
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	4,2	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 690	27,0	1 400	290
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 150	18,4	920	(230)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(2,3)	(110)	/
Baugewerbe	(390)	(6,3)	(370)	30
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	23,7	800	680
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	15,8	460	530
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	7,9	(340)	(150)
Sonstige Dienstleistungen	2 820	45,2	1 090	1 730
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	4,6	180	110
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	540	8,6	240	300
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	8,5	310	220
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 460	23,4	360	1 100
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	540	29,1	320	220
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	940	51,0	460	480
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	19,9	/	250
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	5,6	290	280
Ohne Schulabschluss	260	2,5	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,0	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 100	39,8	2 140	1 970
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 760	26,7	1 140	1 610
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 390	23,2	1 020	1 360
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	3,6	/	250
Fachhochschulreife	1 190	11,5	630	560
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 690	16,4	890	810
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 410	23,3	960	1 450
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 300	51,4	2 660	2 640
Fachschulabschluss	1 220	11,8	660	560
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	740	7,2	470	270
Hochschulabschluss	430	4,2	210	230
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 860	90,1	5 420	5 440
Personen mit Migrationshintergrund	1 190	9,9	540	660
Ausländer/-innen	220	1,8	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	8,1	450	520
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	4,8	250	330
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,2	190	190
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	1,5	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	1,7	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	200	16,7	/	100
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	390	33,0	180	210
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	210	17,6	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	160	13,3	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	380	52,1	170	210
2000 - 2011	100	13,7	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	13,2	/	/
15 - 19 Jahre	310	25,9	120	190
20 und mehr Jahre	470	39,1	210	250
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	12 253	100,0	12 019	234	122	68	44	-
Geschlecht								
Männlich	6 031	49,2	5 905	126	58	36	32	-
Weiblich	6 222	50,8	6 114	108	64	32	(12)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	448	3,7	448	-	-	-	-	-
5 - 9	576	4,7	570	6	6	-	-	-
10 - 14	772	6,3	763	9	-	6	3	-
15 - 19	805	6,6	798	7	4	-	3	-
20 - 24	633	5,2	617	16	6	6	4	-
25 - 29	481	3,9	465	16	3	3	10	-
30 - 34	489	4,0	461	28	9	10	9	-
35 - 39	685	5,6	654	31	9	13	9	-
40 - 44	1 064	8,7	1 037	27	18	9	-	-
45 - 49	1 292	10,5	1 262	30	18	6	6	-
50 - 54	944	7,7	925	19	19	-	-	-
55 - 59	874	7,1	856	18	9	9	-	-
60 - 64	722	5,9	704	(18)	12	6	-	-
65 - 69	652	5,3	646	6	6	-	-	-
70 - 74	734	6,0	731	3	3	-	-	-
75 - 79	447	3,6	447	-	-	-	-	-
80 - 84	332	2,7	332	-	-	-	-	-
85 - 89	209	1,7	209	-	-	-	-	-
90 und älter	94	0,8	94	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	242	2,0	242	-	-	-	-	-
3 - 5	307	2,5	304	3	3	-	-	-
6 - 9	475	3,9	472	3	3	-	-	-
10 - 15	925	7,5	916	9	-	6	3	-
16 - 18	481	3,9	477	4	4	-	-	-
19 - 24	804	6,6	785	19	6	6	7	-
25 - 39	1 655	13,5	1 580	75	21	26	28	-
40 - 59	4 174	34,1	4 080	94	64	24	6	-
60 - 66	949	7,7	931	(18)	12	6	-	-
67 - 74	1 159	9,5	1 150	9	9	-	-	-
75 und älter	1 082	8,8	1 082	-	-	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 343	35,4	4 280	63	22	18	23	-
Verheiratet	6 505	53,1	6 343	162	91	50	21	-
Verwitwet	861	7,0	858	3	3	-	-	-
Geschieden	544	4,4	538	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 590	38,1	4 550	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	5 730	47,6	5 700	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 470	12,2	1 400	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 430	53,4	6 310	120	70	/	/	/
Erwerbstätige	6 250	51,9	6 130	120	70	/	/	/
Erwerbslose	190	1,6	180	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,2	140	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 610	46,6	5 510	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 760	14,6	1 760	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 420	20,1	2 410	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5,0	570	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	4,7	530	/	/	/	/	/
Sonstige	260	2,1	240	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 010	80,2	4 910	(100)	(70)	30	/	/
Beamte/-innen	510	8,2	510	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3,9	230	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	5,7	350	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	320	5,2	310	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	960	15,5	960	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 250	20,1	1 230	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	980	15,9	980	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	900	14,5	880	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	720	11,7	670	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	7,8	480	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,3	380	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	4,2	260	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 690	27,0	1 620	(60)	(40)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 150	18,4	1 100	(50)	(30)	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(2,3)	(140)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(390)	(6,3)	(380)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	23,7	1 460	20	10	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	15,8	970	20	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	7,9	490	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 820	45,2	2 790	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	290	4,6	290	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	540	8,6	530	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	8,5	530	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 460	23,4	1 440	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	540	29,1	540	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	940	51,0	940	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	19,9	370	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	5,6	550	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	260	2,5	240	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,0	310	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 100	39,8	4 050	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 760	26,7	2 740	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 390	23,2	2 370	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	3,6	370	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 190	11,5	1 150	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 690	16,4	1 610	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 410	23,3	2 340	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 300	51,4	5 240	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 220	11,8	1 190	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	740	7,2	730	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	430	4,2	410	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 860	90,1	10 860	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 190	9,9	970	220	/	/	/	/
Ausländer/-innen	220	1,8	/	220	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	8,1	970	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	4,8	580	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,2	390	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	1,5	180	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	1,7	200	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	200	16,7	200	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	390	33,0	370	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	210	17,6	170	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	160	13,3	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	380	52,1	330	/	/	/	/	/
2000 - 2011	100	13,7	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	13,2	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	310	25,9	290	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	470	39,1	350	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 253	100,0	2 284	1 431	3 530	2 540	2 468
Geschlecht							
Männlich	6 031	49,2	1 150	735	1 776	1 269	1 101
Weiblich	6 222	50,8	1 134	696	1 754	1 271	1 367
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 343	35,4	2 284	1 233	585	156	(85)
Verheiratet	6 505	53,1	-	198	2 656	2 079	1 572
Verwitwet	861	7,0	-	-	24	88	749
Geschieden	544	4,4	-	-	265	217	62
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 019	98,1	2 265	1 396	3 414	2 485	2 459
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	-	3	6	-
Griechenland	6	0,0	-	-	3	-	3
Italien	18	0,1	3	-	9	6	-
Kasachstan	6	0,0	-	-	6	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	15	0,1	-	-	6	9	-
Österreich	3	0,0	-	-	3	-	-
Polen	28	0,2	4	6	12	6	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	16	0,1	-	-	16	-	-
Türkei	16	0,1	6	-	10	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(117)	(1,0)	6	(29)	(48)	28	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 590	38,1	890	570	1 360	870	910
Evangelische Kirche	5 730	47,6	1 110	750	1 460	1 180	1 220
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 470	12,2	190	/	590	460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 430	53,4	/	1 140	3 180	1 860	180
Erwerbstätige	6 250	51,9	/	1 080	3 100	1 840	180
Erwerbslose	190	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 610	46,6	2 170	310	350	670	2 110
Personen unterhalb des Mindestalters	1 760	14,6	1 760	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 420	20,1	/	/	/	360	2 010
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5,0	390	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	4,7	/	/	230	230	/
Sonstige	260	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 010	80,2	/	990	2 550	1 350	/
Beamte/-innen	510	8,2	/	40	220	240	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	5,7	/	/	200	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	320	5,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	960	15,5	/	/	530	320	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 250	20,1	/	210	700	290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	980	15,9	/	/	450	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	900	14,5	/	/	410	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	720	11,7	/	190	360	160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	7,8	/	/	220	/	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,3	/	/	170	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	4,2	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 690	27,0	/	(310)	890	450	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 150	18,4	/	.	570	320	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(2,3)	/	/	/	40	/
Baugewerbe	(390)	(6,3)	/	60	(240)	(90)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	23,7	/	270	790	370	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	15,8	/	(200)	550	(220)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	7,9	/	/	240	(150)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 820	45,2	/	470	1 330	920	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	290	4,6	/	/	130	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	540	8,6	/	90	(270)	140	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	8,5	/	50	(250)	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 460	23,4	/	(270)	670	(470)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	540	29,1	540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	940	51,0	920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	19,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	5,6	310	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	260	2,5	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,0	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 100	39,8	/	280	820	1 230	1 770
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 760	26,7	/	580	1 150	620	220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 390	23,2	/	370	1 150	620	220
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	3,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 190	11,5	/	290	540	270	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 690	16,4	/	280	920	370	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 410	23,3	470	690	310	240	700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 300	51,4	/	520	1 920	1 600	1 230
Fachschulabschluss	1 220	11,8	/	/	620	300	200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	740	7,2	/	/	390	230	/
Hochschulabschluss	430	4,2	/	/	200	120	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 860	90,1	1 930	1 280	3 110	2 360	2 190
Personen mit Migrationshintergrund	1 190	9,9	320	170	410	190	/
Ausländer/-innen	220	1,8	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	8,1	310	/	300	160	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	4,8	/	/	250	150	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,2	300	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	1,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	200	16,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	390	33,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	210	17,6	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	160	13,3	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	380	52,1	/	/	190	/	/
2000 - 2011	100	13,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	13,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	310	25,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	470	39,1	/	/	200	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 253	100,0	4 343	6 505	861	544	-
Geschlecht							
Männlich	6 031	49,2	2 349	3 261	154	267	-
Weiblich	6 222	50,8	1 994	3 244	707	277	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	448	3,7	448	-	-	-	-
5 - 9	576	4,7	576	-	-	-	-
10 - 14	772	6,3	772	-	-	-	-
15 - 19	805	6,6	805	-	-	-	-
20 - 24	633	5,2	609	24	-	-	-
25 - 29	481	3,9	307	174	-	-	-
30 - 34	489	4,0	174	297	-	(18)	-
35 - 39	685	5,6	148	498	3	36	-
40 - 44	1 064	8,7	130	846	6	(82)	-
45 - 49	1 292	10,5	(133)	1 015	15	129	-
50 - 54	944	7,7	91	746	12	95	-
55 - 59	874	7,1	(39)	720	(42)	73	-
60 - 64	722	5,9	26	613	34	(49)	-
65 - 69	652	5,3	27	518	76	31	-
70 - 74	734	6,0	19	558	144	13	-
75 - 79	447	3,6	(23)	277	141	6	-
80 - 84	332	2,7	7	154	162	9	-
85 - 89	209	1,7	3	51	155	-	-
90 und älter	94	0,8	6	14	71	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	242	2,0	242	-	-	-	-
3 - 5	307	2,5	307	-	-	-	-
6 - 9	475	3,9	475	-	-	-	-
10 - 15	925	7,5	925	-	-	-	-
16 - 18	481	3,9	481	-	-	-	-
19 - 24	804	6,6	780	24	-	-	-
25 - 39	1 655	13,5	629	969	3	54	-
40 - 59	4 174	34,1	393	3 327	75	379	-
60 - 66	949	7,7	(47)	780	55	(67)	-
67 - 74	1 159	9,5	(25)	909	199	(26)	-
75 und älter	1 082	8,8	(39)	496	529	18	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 019	98,1	4 280	6 343	858	538	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	9	-	-	-
Griechenland	6	0,0	-	3	-	3	-
Italien	18	0,1	3	15	-	-	-
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	15	0,1	3	12	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-
Polen	28	0,2	10	18	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	16	0,1	-	16	-	-	-
Türkei	16	0,1	6	10	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(117)	(1,0)	41	(70)	3	3	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 590	38,1	1 730	2 330	290	240	/
Evangelische Kirche	5 730	47,6	2 080	3 050	450	150	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 470	12,2	380	970	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 430	53,4	1 710	4 180	100	440	/
Erwerbstätige	6 250	51,9	1 600	4 150	90	400	/
Erwerbslose	190	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 610	46,6	2 580	2 280	670	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 760	14,6	1 760	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 420	20,1	/	1 560	660	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5,0	570	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	4,7	/	550	/	/	/
Sonstige	260	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 010	80,2	1 370	3 230	70	340	/
Beamte/-innen	510	8,2	90	400	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	5,7	/	260	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	320	5,2	/	250	/	/	/
Akademische Berufe	960	15,5	150	710	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 250	20,1	340	830	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	980	15,9	/	660	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	900	14,5	200	580	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	720	11,7	250	430	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	7,8	/	300	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,3	/	250	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	4,2	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 690	27,0	420	1 180	/	(90)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 150	18,4	310	760	/	70	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(2,3)	/	120	/	/	/
Baugewerbe	(390)	(6,3)	(90)	(290)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	23,7	430	910	/	(130)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	15,8	(310)	(590)	/	(80)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	7,9	(120)	320	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 820	45,2	680	1 900	/	(180)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	4,6	/	180	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	540	8,6	(140)	(350)	/	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	8,5	(110)	370	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 460	23,4	350	990	/	(90)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	540	29,1	540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	940	51,0	940	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	19,9	370	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	5,6	370	150	/	/	/
Ohne Schulabschluss	260	2,5	/	150	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,0	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 100	39,8	560	2 730	620	200	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 760	26,7	910	1 600	/	150	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 390	23,2	540	1 600	/	150	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	3,6	370	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 190	11,5	310	810	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 690	16,4	400	1 180	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 410	23,3	1 230	810	300	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 300	51,4	930	3 740	380	250	/
Fachschulabschluss	1 220	11,8	210	830	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	740	7,2	/	620	/	/	/
Hochschulabschluss	430	4,2	/	320	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 860	90,1	3 850	5 830	730	450	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 190	9,9	440	650	/	/	/
Ausländer/-innen	220	1,8	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	8,1	400	480	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	4,8	/	430	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,2	330	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	1,5	150	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	1,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	200	16,7	/	110	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	390	33,0	/	230	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	210	17,6	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	160	13,3	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	380	52,1	/	280	/	/	/
2000 - 2011	100	13,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	13,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	310	25,9	/	180	/	/	/
20 und mehr Jahre	470	39,1	/	370	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 902	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 163	23,7
Paare ohne Kind(er)	1 609	32,8
Paare mit Kind(ern)	1 710	34,9
Alleinerziehende Elternteile	343	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	77	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 163	23,7
Ehepaare	3 056	62,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(260)	(5,3)
Alleinerziehende Mütter	289	5,9
Alleinerziehende Väter	54	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	77	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 163	23,7
2 Personen	1 795	36,6
3 Personen	866	17,7
4 Personen	758	15,5
5 Personen	237	4,8
6 und mehr Personen	(83)	(1,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 024	20,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	596	12,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 282	67,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 662	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 609	43,9
Paare mit Kind(ern)	1 710	46,7
Alleinerziehende Elternteile	343	9,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 056	83,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(260)	(7,1)
Alleinerziehende Väter	54	1,5
Alleinerziehende Mütter	289	7,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 878	51,3
3 Personen	869	23,7
4 Personen	726	19,8
5 Personen	168	4,6
6 und mehr Personen	(21)	(0,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Welver	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 253	296 875	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 031	145 297	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	6 222	151 578	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	448	12 112	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	576	14 251	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	772	16 956	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	805	17 520	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	633	16 466	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	481	15 330	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	489	15 693	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	685	17 239	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 064	24 638	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 292	26 772	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	944	23 843	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	874	19 963	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	722	16 720	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	652	13 992	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	734	17 742	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	447	11 934	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	332	8 774	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	209	4 936	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	94	1 994	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	242	6 960	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	307	7 737	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	475	11 666	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	925	20 310	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	481	10 478	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	804	20 154	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	1 655	48 262	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	4 174	95 216	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	949	21 319	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 159	27 135	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 082	27 638	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 343	115 605	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	6 505	140 688	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	861	21 971	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	544	18 405	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	158	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	(27)	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Welver	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	12 019	280 244	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	497	7 362	33 756	140 103
Griechenland	6	1 050	18 548	75 941	254 282
Italien	18	2 421	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	6	245	2 365	10 725	46 740
Kroatien	-	369	5 669	32 834	209 840
Niederlande	15	266	3 667	62 817	128 862
Österreich	3	152	2 654	19 810	164 246
Polen	28	1 285	20 740	99 632	382 391
Rumänien	-	(147)	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	16	576	6 700	38 329	174 023
Türkei	16	2 768	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	-	107	5 454	25 751	112 983
Sonstige	(117)	6 748	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	4 590	166 540	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	5 730	76 320	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 970	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	3 050	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	/	5 970	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 470	39 630	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welver	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	48,9	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,8	51,1	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	4,1	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,8	4,4	4,5	4,4
10 - 14	6,3	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,6	5,9	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,2	5,5	5,9	5,9	6,0
25 - 29	3,9	5,2	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,0	5,3	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,8	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,7	8,3	8,0	8,1	7,9
45 - 49	10,5	9,0	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,7	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,1	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,9	5,6	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,3	4,7	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,0	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,6	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,7	3,0	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,9	3,6	3,7	3,6
10 - 15	7,5	6,8	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,9	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,8	7,1	7,1	7,1
25 - 39	13,5	16,3	17,0	17,6	17,9
40 - 59	34,1	32,1	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,7	7,2	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,5	9,1	9,4	9,1	9,5
75 und älter	8,8	9,3	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,4	38,9	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	53,1	47,4	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,0	7,4	7,9	7,3	7,1
Geschieden	4,4	6,2	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welver	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,1	94,4	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,4	0,5	0,4	0,3
Italien	0,1	0,8	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,4	0,6	0,6	0,5
Rumänien	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,9	3,1	2,9	1,9
Ukraine	-	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	(1,0)	2,3	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	38,1	56,7	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	47,6	26,0	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	/	2,0	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12,2	13,5	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Welver	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 430	155 190	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	6 250	149 360	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	190	5 830	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	4 630	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 200	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	5 610	138 390	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 760	43 440	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 420	61 490	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	14 890	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	570	11 170	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	260	7 400	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 010	126 590	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	510	7 060	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	240	6 430	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	7 830	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 450	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	320	7 270	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	960	21 630	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 250	28 690	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	980	18 550	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	900	22 610	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 580	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	720	19 510	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	11 500	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	390	13 540	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	510	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Welver	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	3 620	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 690	47 340	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 150	38 460	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	1 750	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	(390)	7 140	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	34 430	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	25 640	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	8 790	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 820	63 960	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	3 410	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	540	15 060	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	530	8 540	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	1 460	36 960	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	10	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	540	13 310	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	940	21 240	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	7 620	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	20 380	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	260	12 870	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	310	7 510	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 100	98 860	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 760	65 060	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 390	57 440	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	7 620	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 190	26 220	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 690	39 660	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 410	70 110	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 300	120 070	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 220	28 140	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 210	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	740	11 990	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	430	14 750	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 890	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Welver	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 860	233 620	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 190	59 920	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	220	16 220	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	11 830	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	4 380	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	43 710	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	27 000	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	390	16 710	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	9 450	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	7 260	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	780	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	1 480	25 560	110 330	368 440
Italien	/	3 430	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	200	9 370	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	650	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	820	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	460	7 010	44 960	345 620
Polen	390	11 420	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	380	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	210	10 890	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	/	4 490	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	410	9 640	48 870	229 510
Sonstige	160	15 340	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	470	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 770	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	/	4 040	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	/	5 910	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	380	19 330	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	100	6 270	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 030	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	4 640	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	7 130	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	160	9 030	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	310	14 260	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	470	23 830	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 030	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welver	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,4	52,9	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,9	50,9	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	1,6	2,0	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,6	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,6	47,1	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	14,8	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,1	20,9	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	5,1	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,7	3,8	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,1	2,5	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,2	84,8	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	8,2	4,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	4,3	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,7	5,2	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,2	5,0	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	15,5	14,8	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,1	19,6	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,9	12,7	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,5	15,4	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,7	13,3	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,8	7,9	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,3	9,2	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welver	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,2	2,4	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,0	31,7	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,4	25,7	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,3)	1,2	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	(6,3)	4,8	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,7	23,1	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,8	17,2	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,9	5,9	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,2	42,8	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,6	2,3	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,6	10,1	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,5	5,7	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,4	24,7	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	29,1	31,6	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,0	50,4	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,9	18,1	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,6	8,1	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	2,5	5,1	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	3,0	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,8	39,5	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,7	26,0	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,2	23,0	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,6	3,0	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,5	10,5	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,4	15,9	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	23,3	28,0	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,4	48,0	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,8	11,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	7,2	4,8	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,2	5,9	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,8	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welver	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	90,1	79,6	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	9,9	20,4	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	1,8	5,5	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	4,0	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,5	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,1	14,9	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,8	9,2	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,2	5,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,5	3,2	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	2,5	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	2,5	3,0	2,6	2,4
Italien	/	5,7	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	16,7	15,6	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,1	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,4	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	0,8	1,1	2,3
Polen	33,0	19,1	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,6	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	17,6	18,2	7,6	8,4	8,6
Türkei	/	7,5	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	13,3	25,6	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,2	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,6	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	/	10,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	/	15,2	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	52,1	49,8	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	13,7	16,2	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,7	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	7,7	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	/	11,9	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,2	15,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	25,9	23,8	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	39,1	39,8	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,7	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Welver	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 902	128 423	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 163	42 094	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 609	35 350	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 710	37 586	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	343	10 714	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	77	2 679	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 163	42 094	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	3 056	64 940	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(55)	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(260)	7 941	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	289	8 619	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	54	2 095	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	77	2 679	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 163	42 094	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 795	42 037	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	866	20 465	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	758	16 334	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	237	5 380	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(83)	2 113	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 024	28 437	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	596	12 615	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 282	87 371	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welver	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,7	32,8	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,8	27,5	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,9	29,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	8,3	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,1	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,7	32,8	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	62,3	50,6	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,3)	6,2	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,7	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,6	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,1	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,7	32,8	38,1	37,8	37,2
2 Personen	36,6	32,7	33,3	32,9	33,2
3 Personen	17,7	15,9	13,9	13,9	14,5
4 Personen	15,5	12,7	10,0	10,3	10,4
5 Personen	4,8	4,2	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,7)	1,6	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,9	22,1	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,2	9,8	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,0	68,0	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Welver	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 662	83 650	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 609	35 350	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 710	37 586	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	343	10 714	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 056	64 940	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(55)	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(260)	7 941	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	54	2 095	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	289	8 619	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 878	42 523	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	869	20 061	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	726	15 791	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	168	4 201	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(21)	1 074	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welver	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,9	42,3	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,7	44,9	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,4	12,8	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	83,5	77,6	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,1)	9,5	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	2,5	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,9	10,3	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,3	50,8	55,5	54,9	54,9
3 Personen	23,7	24,0	22,8	22,6	23,4
4 Personen	19,8	18,9	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,6	5,0	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(0,6)	1,3	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine</p> <p>Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land ▶ „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

